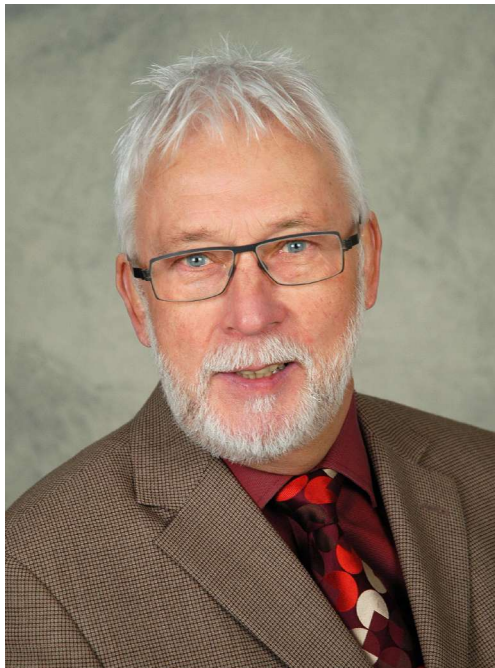


Ihre Tammer **SPD**-Kandidatinnen und –Kandidaten für Gemeinderat und Kreistag



Albert Kütter

Schorndorfer Weg 14
Tel. 60 70 91,
mail albert.kuetter@vodafone.de

Als echter „Kölsche Jung“ wurde ich vor 67 Jahren in Köln geboren. Als Anhänger des 1. FC Köln bin ich meiner Heimatstadt bis heute zumindest ein bisschen treu geblieben. Das hat mich aber nicht daran gehindert, mich auch hier im „Schwobaländle“ sportlich zu betätigen: Nachdem ich lange Jahre Vorsitzender des SV Prag Stuttgart und Jugendleiter des VfB Tamm war, wurde ich nach dem frühen Tod von Edgar Schäfer zum Vorsitzenden des VfB-Tamm gewählt. Dieses Amt bekleide ich bis heute. Darüber hinaus bin ich Mitglied bei Krankenpflegeverein, VfB, Albverein, Harmonie und Förderverein Kleeblatt.

Schon vorher, im Jahr 1999, wurde ich in den Tammer Gemeinderat gewählt. Wichtig in meiner politischen Arbeit sind mir Kinder und Jugendliche (Ganztagsbetreuung, Kindergarten möglichst früh, Ganztagschule) gesunde Vereinsstrukturen in Tamm v.a. für die Jugendarbeit, eine gute Vereinsförderung, und die Betreuung der immer mehr werdenden älteren Mitbürger. Sport- und Kultur für alle sowie die langfristige Entwicklung von Tamm (z. B. gesicherte Zukunft durch Stadterhebung) sind weitere Anliegen.

Kulturarbeit

Mit dem Bau des Bürgersaales wurde zusätzlich zur Kelter eine neue Einrichtung für kulturelle Veranstaltungen geschaffen. Ein Bürgersaal, der mit über 5,5 Millionen EURO zu Buche steht, muss genutzt werden und dies nicht nur für Hochzeiten. Für unsere Vereine wird durch die erhöhte Vereinsförderung auch die Benutzung des Bürgersaals erleichtert. Es sollte überlegt werden, die Stelle des Kulturamtsleiters aufzustocken. Hallenmanagement und Kulturamt müssen intensiv zusammenarbeiten und sich gegenseitig vertreten.

Das besondere Ambiente der Kelter ist als Veranstaltungsort für kleinere Veranstaltungen der Gemeinde selbst sowie den Vereinen zu nutzen und

Kerstin Dall'Osteria-Beuttenmüller



Rudolf-Diesel-Str. 3
39 Jahre., verheiratet, 2 Kinder

Ich bin als Sozialversicherungsfachangestellte im öffentlichen Dienst tätig. Vor meiner Elternzeit war ich im Personalrat. Derzeit bin ich Elternbeirätin an der Realschule Tamm.

Aufgewachsen bin ich in Tamm als Tochter eines selbstständigen Handwerksmeisters und lernte dadurch früh alle Seiten der Selbstständigkeit kennen. Die Förderung des örtlichen Einzelhandels, der Handwerker und mittelständischen Unternehmen und die Ortsentwicklung ist mein zentrales Anliegen.

Die Kinderbetreuung und Jugendarbeit liegt mir auch besonders am Herzen und sollte noch intensiviert werden (Mensa Schulzentrum Maystraße).

Seit Jahren bin ich Mitglied bei Greenpeace und dem ADFC (Allg. Deutscher Fahrradclub), daher ist mir Erhaltung von Natur und Umwelt (z. B. durch alternative Energien) besonders wichtig. Auch bin ich für einen schonenden Flächenverbrauch und Erhalt von Freiflächen in der Gemeinde.

Private Interessen: Reisen, Lesen, Sport, Familie und Freunde

zu erhalten.

Die aktive Beteiligung der Bücherei am Tammer Kulturangebot sollte beibehalten werden. Für ältere oder gehbehinderte Mitbürger sollte die Möglichkeit der Fernleihe neu eingeführt werden.

Ergänzend zu den bisherigen Bemühungen in der Kulturarbeit der Gemeinde Tamm regen wir eine weitere Vernetzung mit der Kulturarbeit in Nachbarorten und den kulturtreibenden Vereinen und sonstigen Organisationen (Schulen, Kirchen usw.) in Tamm an.

Noachgfroagt:

„Dua, warum kandidiersch eigentlich net Dua fier da Gmoinderat?“



„Dees isch doch gar net needich, d'SPD hot doch scho gnuag Fraue uffgschdelld - ond ärgra hã i mi an drhoim..“



Tarja Schäfer

Fellbacher Weg 45

Ich bin gebürtige Finnin. Früher war ich im SPD-Ortsvereinsvorstand als Schriftführerin tätig und fungiere seither als Kassenprüferin. Mein größtes Hobby neben meinem Interesse für Kultur sind meine drei Enkelkinder.

(Forts. S.4)